

2. C-TURNIER

BILLARDCLUB PBC SKORPIONS REICHENFELS

HEIMSIEG – LUKAS KREUZER GEWINNT DAS 2. KBV C-TURNIER 2023

Am Samstag, den 4. November 2023, fand im Billardclub PBC Skorpions Reichenfels das 2. KBV C-Turnier 2023 statt. Insgesamt 15 Teilnehmer/innen standen sich in einigen spannenden Partien gegenüber und rangen um Jausenkörbe, die vom Kärntner Billardverband zur Verfügung gestellt wurden. Unter den Teilnehmer/innen befanden sich unter anderem einige Spieler des Gastgeber-Vereins, sowie ein Billardkollege aus der Steiermark.

Gruppenphase

Die Vorrunden wurden in vier Gruppen im Modus Round-Robin auf zwei gewonnene Spiele ausgetragen. In der Gruppenphase gab es neben spannenden Partien auch bereits einige Überraschungen, denn zwei Favoriten des PBC Skorpions Reichenfels mussten sich schon in den Vorrunden ihren Mitspielern geschlagen geben. Für Clemens Scharf und Patrick Sattler war das Turnier bereits vor dem Viertelfinale beendet. Die jeweils zwei besten Spieler/innen der vier Gruppen qualifizierten sich für die anschließende K.O.-Runde.

Viertelfinale

Mary Mischitz gewann die Begegnung mit Thomas Joham souverän mit einem 4:0 und konnte sich so einen Platz im Halbfinale sichern. Günther Steinkellner und Marco Grosshammer setzen sich jeweils mit 4:2 gegenüber ihren Mitspielern durch und somit zerplatzte der Traum vom Titel für Christoph Tassotti und Hannes Koitz. Lukas Kreuzer und Walter Pletz lieferten sich ein knappes Duell, das Lukas Kreuzer mit 4:3 für sich entscheiden konnte.

Halbfinale

Im ersten Halbfinalspiel trafen Günther Steinkellner und Mary Mischitz aufeinander, wobei Mischitz mit einem hart umkämpften 4:3 die Begegnung für sich entschied und sich somit für das Finale qualifizierte.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





Im zweiten Halbfinalspiel duellierten sich Lukas Kreuzer und Marco Grosshammer. Der Einzug ins Finale war für Grosshammer schon so gut wie sicher. Doch Kreuzer konnte den Rückstand von 0:3 nicht auf sich sitzen lassen und gewann das Halbfinalspiel letztendlich mit 4:3.

Finale

Nach seinem knappen Einzug ins Finale ließ Kreuzer nichts anbrennen. Nachdem er bereits im Halbfinale vier Partien in Folge für sich entscheiden konnte, erweiterte er seine Siegesserie um weitere vier Partien. Er holte sich mit einem klaren 4:0 den Turniersieg des 2. KBV C-Turniers 2023.



Endergebnis

- | | | |
|-----------------|----------------------|---------------------------|
| 1. Platz | Lukas Kreuzer | PBC Skorpions Reichenfels |
| 2. Platz | Mary Mischitz | PBC Cool-Pool Klagenfurt |
| 3. Platz | Marco Grosshammer | Billard Club Murtal |
| | Günther Steinkellner | PBC Skorpions Reichenfels |

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





Der PBC Skorpions Reichenfels bedankt sich insbesondere bei Wolfgang Schupanz für die Durchführung und Koordination des Turnieres und gratuliert den Teilnehmer/innen recht herzlich!

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



3. B-TURNIER

VEREINSHEIM BILLARDCLUB COOL POOL

15 Teilnehmer/innen, davon fünf Jugendliche, nahmen am 30.09. beim letzten B-Turnier der Saison im Vereinsheim des Billardclubs PBC Cool-Pool Klagenfurt teil und kämpften um den Sieg. Gespielt wurde in drei 4er-Gruppen und einer 3er-Gruppe im Round-Robin-Modus. Die zwei Besten in der Gruppenphase konnten sich für die Finalrunde der besten Acht qualifizieren.

Um die Versorgung der Teilnehmer/innen kümmerten sich Mary Mischitz und Alexander Ströher. Sie stellten Frankfurter, Pizzen und allerlei Getränke zur Verfügung, um für das Wohlbefinden aller Spieler/innen zu sorgen.

Das Turnier ging fair von statten und um ungefähr 15 Uhr, genau wie im Zeitplan festgelegt, begannen die Viertelfinalbegegnungen. Im Viertelfinale fanden sich sogar zwei Jugendspieler wieder. Im Halbfinale gab es dann eine bunte Mischung verschiedener Kärntner Clubs. Allerdings zeigten Emanuel Pichler und Marco Riepl Dominanz und beide zogen mit 5:2 ins Finale ein. Im Endspiel ließ Emanuel Pichler, der zuvor im Gruppenspiel von seinem Gegner bezwungen wurde, nichts mehr anbrennen und gewann das B-Turnier mit 5:1. Die Preise stellte unser KBV-Präsident Wolfgang Schupanz in Form von Geschenkkörben, gefüllt mit diversen Knabberereien, zur Verfügung.

Endergebnis

| | | |
|-----------------|------------------------------------|---|
| 1. Platz | Emanuel Pichler | PBC 1st Edition Villach |
| 2. Platz | Marco Riepl | 1.PBC Meran Klagenfurt |
| 3. Platz | Gregor Steindorfer Georg Höberl | PBC Cool-Pool Klagenfurt PBC Fair Play Wolfsberg |



KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





Georg Höberl *Landesmeister 2023 im 10-Ball*

12 Teilnehmer kämpften um den Titel des Kärntner Landesmeisters im 10-Ball am 1. Juli 2023 in Bleiburg.

Das Turnier wurde unter anderem von zahlreichen spannenden Begegnungen geprägt.

So musste sich der als Nummer 4 gesetzte Friedl Rassi gegen seinen Vereinskollegen „Mothe“ Blim sehr knapp geschlagen geben und ebenso knapp konnte sich Gernot Böhm gegen Gerhard Höfferer mit 7:6 durchsetzen. Auch Manuel Renner hatte anfangs erhebliche Probleme gegen seinen Vereinskollegen Harald Oberlercher, behielt aber letztendlich doch die Überhand und entschied die Begegnung für sich.

Im Viertelfinale lieferten sich Manuel Grill und Dominik Kletz einen heißen Kampf, den Manuel mit 7:6 für sich entscheiden konnte.

In den Halbfinalspielen ließen die Favoriten nichts anbrennen und somit lautete das

Finale einmal mehr Emanuel Pichler gegen Georg Höberl. „Schurli“ nützte eiskalt die Fehler von „Emi“, der seine Formkurve aus den vorherigen Spielen nicht halten konnte, und somit heißt der verdiente Landesmeister im 10-Ball **Georg Höberl**.

Herzliche Gratulation an die Medaillengewinner!



KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



B-TURNIER 8-BALL 10.06.2023

Ein überschaubares Teilnehmerfeld startete im Vereinsheim Cool Pool in das zweite B-Turnier der Saison. 16 Teilnehmer versuchten sich im klassischen 8-Ball und stellten sich oder ihre Gegner vor so einige typisch knifflige Spielsituationen.

Der Ablauf des Turniers wurde durch den KBV, ROOM EIGHT und COOL POOL koordiniert und so konnte zügig in die Gruppenphase gestartet werden. Ein Dankeschön an Strauss Franz für die Vorbereitung der Verpflegung, das soll auch nicht in Vergessenheit geraten.

GRUPPENPHASE

Wie bereits im Vorfeld ausgeschrieben haben wir uns bei den B-Turnieren auf einen Modus geeinigt der den Teilnehmern mehrere Spiele garantiert. Die besten 8 Spieler lt. ÖPBV Rangliste wurden in die 4 Gruppen gesetzt, alle anderen Teilnehmer zugelost. Hier die Ergebnisse der Gruppenspiele:

Im Grunde genommen gab es hier wenige Überraschungen zu erwarten, trotzdem mussten sich einige Favoriten schon mit ihrer ersten Niederlage auseinandersetzen. Wolfgang Schaffer und Christian Ozim konnten sich trotz einiger starker Auftritte nicht in die Finalrunde spielen.

Die besten zwei Spieler jeder Gruppe qualifizierten sich für die finale KO-Runde.

FINALRUNDE

Die Geschenkkörbe standen bereit und schienen allen Finalisten zusätzliche Motivation zu spenden.

Oriel Razalo setzte im Viertelfinale gleich das erste Ausrufezeichen! 6:3 gegen Matthias Blim, der bereits gedanklich seine Strategie im Finale gegen seinen Vereinskollegen Dominic Kletz plante.

Im Halbfinale konnte man durchaus von zwei Duellen auf Augenhöhe sprechen die bis zuletzt spannend blieben und jeder Spieler als Sieger vom Tisch gehen hätte können.

Zwei abgekämpfte Finalisten durften nun die letzte Partie des Tages bestreiten und die Massen an Zuschauern flippten teilweise komplett aus. Stimmung ohne Ende. Billard vom Feinsten...
... und nebenbei spielten Manfred und Norbert eine durchaus ansehnliche Partie.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



LM 14/1 Allgemein

13 motivierte Spieler trafen sich am 20. Mai im Chicago Billards um den Landesmeister im 14/1 endlos zu ermitteln.

Die Spieler kämpften um jeden Ball und so entstanden gleich zu Beginn zwei spannende Matches zwischen Harald Oberlercher und Sandro Karpf und zwischen Tobias Trattng und Manuel Renner. Oberlercher konnte Karpf mit 100 zu 78 besiegen und auch Trattng setzte sich mit 100 zu 81 gegen Renner durch.

Im Viertelfinale traten auch Georg Höber und Friedl Rassi an den Tisch. Höberl konnte seinen Gegner

Norbert Malle mit 100 zu 58 hinter sich lassen. Rassi tat es Höberl gleich und ging mit einem klaren Ergebnis von 100 zu 6 gegen Marco Riepl, vom Tisch. Ebenso konnte Grill gegen Oberlercher und Kletz gegen Trattng überzeugen.

Das Halbfinale setzte sich somit aus Georg Höberl und Manuel Grill zusammen sowie Friedl Rassi gegen Dominic Kletz.

Höberl konnte sich hier klar gegen Grill mit 100 zu 30 durchsetzen. Trotz der Freundschaft schenken sich die beiden Vereinskollegen Rassi und Kletz nichts und kämpften bis zum Schluss. Am Ende setzte sich dann doch noch Dominic gegen Friedl durch und gewann mit 100 zu 77.

Die Finalrunde bestand somit aus den beiden PBC Fair Play Wolfsberg Spielern Georg Höberl und Dominic Kletz. Nach einem spannenden Finale zeigte Höberl jedoch seine jahrelange Erfahrung und krönte sich mit einem 100 zu 71 Sieg zum neuen Landesmeister.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Kärntner Mannschafts-Cup

Sechs Mannschaften traten am 13. Mai im Chicago Billards an den Tisch, um den Sieger beim Kärntner Mannschafts-Cup zu ermitteln. Gleich drei Mannschaften aus Klagenfurt, zwei Mannschaften aus Wolfsberg und eine aus Völkermarkt gaben sich die Ehre.

Auch wenn die Teilnehmerzahl etwas niedriger war als gewohnt, gab es dennoch viel Spaß und Spannung bei den einzelnen Begegnungen. Das angenehme Ambiente wie auch lustige und anregende Gespräche abseits der Tische sorgten wieder für einen schönen Turniertag.

Wolfsberg 2 (bestehend aus Höberl, Kletz und Blim) ließen es sich nicht nehmen, den Titel mit nach Hause zu nehmen und wieder einmal zu zeigen, dass Sie nicht nur abseits des Tisches ein gutes Team sind. Auf dem zweiten Platz landete Meran 1, dicht gefolgt von Meran 2. Auf dem 4. Platz landete Wolfsberg 1, auf dem 5. Platz Meran 3 und auf dem letzten Platz landete Völkermarkt 1.

Der 1. PBC Fair Play Wolfsberg und auch der KBV gratulieren allen Mannschaften zu ihrer tollen Leistung und freuen sich schon auf den nächsten Kärntner Mannschafts-Cup.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





Landesmeisterschaften 2023

Die Landesmeisterschaften 2023 im Bewerb 9-Ball wurden bei allen Klassen am 25. und 26. März 2023 durchgeführt. Jugend, Damen und Senioren ermittelten ihre Titel im Billardcenter „Chicago Billiards“ in Wolfsberg und die allgemeine Klasse wurde im Clublokal des 1. PBC RaiBa Bleiburg ausgetragen.

Damen (Kärnten/Steiermark)

4 steirische Spielerinnen reisten an, um sich mit 4 Kärntner Kolleginnen zu messen. Gespielt wurde in 2 Gruppen, wobei die jeweils besten 2 Damen in das Halbfinale aufstiegen. Geprägt wurden diese Begegnungen von teilweise äußerst spannenden Abläufen und knappen Ergebnissen.

Mit jeweils einem gewonnenen und einem verlorenen Match trafen die Vereinskolleginnen Anna Riegler und Sabine Janko aufeinander. Die beiden schenken sich nichts und am Ende ging die Hill:Hill Partie zugunsten für Anna Riegler aus. Mit diesem 4:3 Sieg war sie neben Sandra Baumgartner die zweite Aufsteigerin der 1. Gruppe.

Auch in Gruppe 2 ging es hoch her und hier konnten Marie-Luiza Mischitz und Sandra Pietras den Aufstieg in das Halbfinale für sich entscheiden.

Obwohl Sabine Kozeschnik und Lisa Loigge keine Chance mehr für den Aufstieg hatten, ließen sich die beiden den Spaß nicht nehmen und spielten ihr letztes Match gegeneinander als Freundschaftsspiel zu Ende.

Halbfinale

| | | |
|--------------------|-------|----------------------|
| Sandra Baumgartner | 5 : 0 | Sandra Pietras |
| Anna Riegler | 5 : 1 | Maria-Luiza Mischitz |

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Sowohl Anna Riegler als auch Sandra Baumgartner ließen nichts anbrennen und bestritten somit das Finale.

Sandra Baumgartner konnte sich hier mit einem klaren 5:1 gegen Anna Riegler durchsetzen und holte sich verdient den Titel der **9-Ball-Landesmeisterin**.

Die Kärntnerinnen Anna Riegler (2.) und Marie-Luiza Mischitz (3.) durften sich ebenfalls über einen Medaillengewinn freuen. „*last but not least*“ konnte Sandra Pietras (ex aequo 3.) eine KBV-Medaille in die Steiermark entführen.

Erwähnenswert ist, wie nett und freundlich sich alle Damen untereinander unterhalten haben. Es war eine Super-Werbung für eine tolle Atmosphäre bei einem großen Event.



Senioren

15 Senioren fanden sich ein, um den Landesmeister zu ermitteln. Auch hier wurde in der Vorrunde im Gruppenmodus gespielt.

Karl Hanscho holte sich souverän ohne Niederlage in Gruppe 1 den Gruppensieg. Nach ihm erreichten Johann Scherthner, Wolfgang Schupanz und Arno Malle nach hartumkämpften Spielen den Aufstieg in das Viertelfinale.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



In Gruppe 2 schafften Gregor Steindorfer, Andreas Schmedler, Manfred Kelz und auch Lokalbesitzer Friedl Rassi den Aufstieg.

Die Auslosung der Aufsteiger ergab diese Begegnungen und Ergebnisse:

Viertelfinale

| | | |
|---------------------|-------|--------------------|
| Karl Hanscho | 3 : 5 | Friedl Rassi |
| Wolfgang Schupanz | 5 : 2 | Andreas Schmedler |
| Johann Schernthaler | 5 : 3 | Manfred Kelz |
| Arno Malle | 5 : 2 | Gregor Steindorfer |

Halbfinale

| | | |
|---------------------|-------|-------------------|
| Friedl Rassi | 5 : 2 | Wolfgang Schupanz |
| Johann Schernthaler | 5 : 1 | Arno Malle |

Etwas überraschend wurde „Charly“ Hanscho bei seinem Viertelfinalspiel von Friedl Rassi in die Schranken gewiesen und ebenso unerwartet ging Arno Malle als klarer Sieger gegen seinen Clubkollegen „Grege“ vom Tisch. Das Halbfinale war danach eine klare Angelegenheit mit Siegen für Rassi und Schernthaler.

Im Finale lieferten sich Johann Schernthaler und Friedl Rassi einen offenen Schlagabtausch. Obwohl Hans bereits mit 3:1 in Führung war, konnte Friedl den Spieß umdrehen und ging mit 4:3 in Führung. Hans glich zwar noch auf 4:4 aus, aber im Hill:Hill entschied Friedl dieses Match endgültig für sich.

Möglicherweise war der Heimvorteil für Friedl das entscheidende „i-Tüpfel“ und so wurde **Friedl Rassi Kärntner Landesmeister 2023 Senioren 9-Ball**.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





Allgemeine Klasse

Am selben Wochenende wurde in Bleiburg der 9-Ball-Bewerb in der allgemeinen Klasse durchgeführt, bei dem 19 Teilnehmer um den begehrten Titel kämpften. Zur Freude aller Teilnehmer versorgte der 1. PBC RaiBa Bleiburg alle Anwesenden mit zwei Riesen-Pizzen und auch mit veganen Speisen aller Art.

Gespielt wurde ein 32er-Raster im KO-System auf 7 Gewinnspiele. Dadurch gab es in der ersten Spielrunde logischerweise zahlreiche Freilose und folglich auch nur 3 Begegnungen.

Im Achtelfinale gab es dann die ersten Überraschungen. Wolfgang Schupanz dominierte gegen Dominic Kletz ziemlich klar mit 7:2 und Norbert Malle beförderte Haus- und Mitfavorit Manuel Grill mit 7:6 in die Trauerstube.

Hingegen gab es im Viertelfinale nur wenige Überraschungen, denn dort setzten sich durchwegs (wenn auch teilweise knapp) die Favoriten durch.

Daraus entstanden nachfolgende Begegnungen:

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Halbfinale

| | | |
|-----------------|-------|-------------------|
| Pichler Emanuel | 8 : 4 | Rassi Friedl |
| Höberl Georg | 8 : 4 | Schupanz Wolfgang |

Sowohl „Emi“ als auch „Schurli“ verbuchten klare Siege für sich und standen sich wieder einmal im Finale gegenüber.

Auch wenn diese beiden Spieler als durchaus ebenbürtig anzusehen sind, hatte diesmal „Emi“ eindeutig die bessere Tagesform und wies seinen Gegner gnadenlos mit 8:3 in die Schranken.

Der Landesmeister 9-Ball Allgemeine Klasse heißt daher Emanuel Pichler



KÄRNTNER BILLIARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Als kleinen Trost für seine Finalniederlage durfte Georg Höberl als Sieger beim „Schätzspiel“ einen äußerst gut gefüllten Geschenkkorb mit nach Hause nehmen. Ende gut – Alles gut...

Der PBC Fair Play Wolfsberg, der 1. PBC RaiBa Bleiburg und der Kärntner Billard Verband gratulieren allen Spielerinnen und Spielern zu ihren tollen Leistungen und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Landesmeisterschaft der Damen



**LENA MARIE
FURJAN
LANDESMEISTERIN
10-BALL DAMEN**



Am 05.03.2023 fand die erste Landesmeisterschaft der Damen in der Disziplin 10-Ball in Kooperation mit dem KBV statt. Gastgeber für dieses Turnier war der PBSC Pools Graz, der acht Damen begrüßen durfte. Gespielt wurde in zwei Gruppen in denen sich jeweils die zwei bestplatzierten Damen einen Platz im Halbfinale sicherten. Vom KBV konnte neben Baumgartner Sandra auch die jüngste Teilnehmerin des Turniers begrüßt werden: Furjan Lena Marie. Der STPBSV stellte in diesem Turnier den Großteil der Spielerinnen. Allen voran der BSV Brot & Spiele Graz mit insgesamt fünf Spielerinnen. Karnel Michaela vom PBSC Pools Graz vervollständigte das Teilnehmerinnenfeld.

In Gruppe 1 ließ Baumgartner Sandra keinen Zweifel daran aufkommen, wer in diesem Turnier die Favoritin ist. Mit 3 klaren Siegen in Ihrer Gruppe sicherte sie sich als Siegerin ihrer Gruppe einen Platz

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



im Halbfinale. Freynhofer Petra sicherte sich mit 2 4:3-Siegen den 2. Platz in dieser Gruppe und somit den Einzug in das Halbfinale bei ihrer ersten Landesmeisterschaft.

Endergebnis Gruppe 1

1. Baumgartner Sandra
2. Freynhofer Petra
3. Karnel Michaela
4. Eitner Karin

Die 2. Gruppe war noch härter umkämpft. Hier wurden die Startplätze erst in der letzten Runde fixiert. In der ersten Runde konnte sich Furjan Lena Marie noch 4:0 gegen Kozeschnik Sabine durchsetzen. Während sich Disch Leonie gegen Pietras Sandra mit 4:2 durchsetzen konnte. In der 2. Runde setzte es für die 2 Siegerinnen der ersten Runde jeweils Niederlagen. Furjan Lena Marie verlor ihre Begegnung gegen Pietras Sandra mit 1:4. Kozeschnik Sabine wiederum konnte sich in Ihrem Duell mit Disch Leonie mit 4:1 durchsetzen. So stand bei jeder Spielerin jeweils ein Sieg zu Buche und die Letzte Runde musste die Entscheidung bringen. Einmal mehr zeigte Furjan Lena Marie eine starke Leistung und sicherte sich mit einem 4:2 Sieg den 1. Platz in dieser Gruppe. Kozeschnik Sabine komplettierte mit einem 4:2 Sieg das Halbfinale.

Endergebnis Gruppe 2

1. Furjan Lena Marie
2. Kozeschnik Sabine
3. Pietras Sandra
4. Disch Leonie

Somit kam es in den Halbfinalbegegnungen jeweils zu Begegnungen zwischen dem KBV und dem STPBVS. Baumgartner Sandra hatte in ihrem Halbfinale Kozeschnik Sabine als Gegnerin. Überraschenderweise konnte Baumgartner Sandra an ihre zuvor gezeigten Leistungen aus der Vorrunde nicht anschließen. So sorgte Kozeschnik Sabine mit einem 4:2 Sieg über Baumgartner Sandra für die Überraschung des Turniers und sicherte sich somit den Finaleinzug.

Das 2. Halbfinale bestritten Furjan Lena Marie und Freynhofer Petra. Hierbei wurde es zu eine doch klaren Angelegenheit für Furjan Lena Marie, die sich mit einem 4:1 Sieg den Einzug in das Finale sicherte.

Das Finale bestritten somit Kozeschnik Sabine und Furjan Lena Marie. Furjan Lena Marie holte sich in diesem Finale mit einem 4:2 den Turniersieg und somit auch den Landesmeistertitel in der Disziplin 10-Ball in Kärnten. Kozeschnik Sabine sicherte sich durch ihren Einzug in das Finale den Landesmeistertitel in der Disziplin 10-Ball in der Steiermark.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





**Andreas
„Deti“**

Schmedler gewinnt das 1. B-Turnier 2023

41 Spieler aus Kärnten und Steiermark fanden sich ein beim 1. B-Turnier dieser Saison im Chicago Billards in Wolfsberg, um beim 10-Ball den Turniersieger zu ermitteln.

Bevor das Turnier gestartet wurde, wurden zahlreiche Spieler für Ihre hervorragenden Leistungen in der Saison 2021 und 2022 ausgezeichnet (siehe [Fotogalerie](#)).

Im Anschluss daran begann das Turnier mit einigen Überraschungen. Besonders erwähnenswert ist die Leistung des Jugendspielers *Alexander Ströher*, der zugleich auch der jüngste Teilnehmer des Turniers war. Er verlor zwar sein erstes Match, konnte danach aber einige erfahrene Spieler besiegen, ehe er vor dem Viertelfinale ausschied.

Eine weitere Überraschung war *Johannes Riegler* vom PBC Fair Play Wolfsberg. Trotz über 20-jähriger Billardpause ließ sich er sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann souverän seine Spiele in der Vorrunde. Um den Aufstieg in das Viertelfinale verlor er aber dann doch gegen *Harald Oberlercher*.

Ansonsten gab es wenige Überraschungen und die meisten der üblichen Favoriten schafften es nach teilweise spannenden Partien in die Finalrunde.

Der Nebenbewerb 9-Ball am Snookertisch erfreute sich ebenso großer Beliebtheit und lockte viele Spieler an. Als Gewinner des Nebenbewerbes konnte sich *Christian Ozim* künden.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





Halbfinale

Friedl Rassi



gegen



Karl Hanscho



Andreas Schmedler

gegen



Nicolas Pichler

Friedl konnte sich mit 5:1 gegen Karl durchsetzen und Andreas ließ Nicolas mit demselben Ergebnis von 5:1 hinter sich.



Finale



Andi Schmedler konnte das Finale gegen den Hausherrn *Friedl Rassi* überraschend klar mit 5:1 für sich entscheiden und zeigte wieder einmal, wie stark er sein kann.

Alles in allem war es ein gelungenes Turnier und auch die Teilnehmeranzahl konnte sich sehen lassen.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





Damen Grand Prix Wels

Zeitgleich mit dem Jugend Grand Prix fand in Wels der 1. Damen Grand Prix der Saison in der Disziplin 8-Ball statt. Insgesamt trafen sich 16 Damen aus Österreich in Wels, um die Siegerin zu ermitteln. *Sandra Baumgartner*, amtierende Staatsmeisterin im 8-Ball und 10-Ball, ließ die Konkurrenz mit einem Gesamtscore von 27:4 ordentlich hinter sich. Damit sicherte sie sich den dritten Sieg bei einem Grand Prix.

Senioren Grand Prix Kramsach

Aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl von 59 (das Seniorenalter wurde auf 45 Jahre gesenkt) wurde der Senioren Grand Prix im 8-Ball in Kramsach über das gesamte Wochenende gespielt. Am Sonntag befanden sich noch 2 Kärntner in der Finalrunde der besten 16. *Alexander Markut* (1st Edition Villach) verlor in der ersten Finalrunde mit 5:6 und wurde Neunter. Deutlich besser erging es *Friedl Rassi* (Fair Play Wolfsberg).

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Er spielte den ganzen Tag souverän und sicherte sich den Sieg beim ersten Senioren Grand Prix dieser Saison. Es war somit ein sehr erfolgreiches Wochenende für das Vater-Sohn-Duo *Friedl Rassi* und *Julian Riegler*.



„Manki“ Manfred Kelz Kärntner Meister im 8-Ball bei den Senioren

13 Seniorenspieler fanden sich in Klagenfurt beim Billardclub Standard Klagenfurt im Freizeitzentrum Kegelbahn-Schrott ein. Eine Steigerung im Vergleich zur komplizierten Vergangenheit (vor allem wegen der vergangenen Corona-Pausen) war deutlich zu bemerken und zugleich ein erfreulicher Anstieg der Anmeldungen. Auch die verstärkten Aktivitäten des neuen Vorstands haben mit Sicherheit sehr wesentlich dazu beigetragen.

Gespielt wurde 8-Ball an 4 Tischen im KO-System auf 6 Gewinnspiele und das Halbfinale und Finale auf 7 gewonnene Spiele.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



In Runde 1 gab es bis auf eine Begegnung durchwegs klare Siege. Nur das Match *Wolfgang Schupanz* gegen *Gregor Steindorfer* ging über die volle Distanz und „Grege“ konnte sich knapp den Aufstieg sichern.

In Runde 2 mussten sich zwei Favoriten „verabschieden“.

Andreas Schmedler hatte wenig Chancen gegen *Alexander Markut* und *Ewald Hofer* zerstörte die Titelträume von Topfavorit *Friedl Rassi*.

Halbfinale

Auch hier zeigte *Ewald Hofer*, dass er jederzeit als Titelaspirant gewertet werden darf und setzte sich gegen „Grege“ *Steindorfer* mit 7:4 durch. Noch mehr überraschend war die klare Niederlage von *Alexander Markut* gegen „Manki“ *Kelz*, der mit Selbstvertrauen vollgepackt war.

Finale

In überragender Form „zerlegte“ *Manfred Kelz* - beinahe vergleichbar mit Lichtgeschwindigkeit - seinen Finalgegner *Ewald Hofer*.

Auch wenn *Ewald* durchwegs sehr solide gespielt hatte, war gegen einen in Topform agierenden „Manki“ *Kelz* kein Kraut gewachsen und wurde dieser mehr als verdient **Kärntner Meister der Senioren**.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





„Schurli“ Georg Höberl Kärntner Meister im 8- Ball

31 motivierte Akteure fanden sich in Klagenfurt beim Billardclub "Cool Pool" ein. Das ist in Anbetracht der zuletzt bemerkbaren Stagnation (vor allem wegen der vergangenen CoronaPausen) ein äußerst erfreulicher Anstieg der Anmeldungen. Auch die verstärkten Aktivitäten des neuen Vorstands haben mit Sicherheit sehr wesentlich dazu beigetragen.

Gespielt wurde 8-Ball an 4 Tischen im KO-System auf 7 Gewinnspiele. Es gab zahlreiche spannende Spiele und mehrere sehr knappe Ergebnisse, die bei so manchem Match zu einer Spielzeit von bis zu 2 Stunden führte.

In den ersten beiden Spielrunden gab es einige Überraschungen. So konnte *Günter Kleewein* trotz hohem Rückstand gegen *Marie-Luiza Mischitz* das Blatt wenden und das Match nach ca. zwei Stunden Spielzeit doch noch mit 7:6 für sich entscheiden. *Alexander Markut* erteilte

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



zwar *Leonhard Hainscho* mit 7:0 eine schmerzhaftige Niederlage, wurde jedoch in der zweiten Runde überraschend von *Silvia Imre*, die einige seiner (unüblichen) Fehler konsequent ausnützte, mit 7:6 aus dem Turnier geworfen.

Alle anderen Spiele bis zum Halbfinale endeten mit recht eindeutigen Ergebnissen. Besonders Mitfavorit *Dominik Kletz* spielte durchwegs sehr souverän, musste sich jedoch später im Halbfinale dem sehr stark spielenden *Valentin Vatkov* geschlagen geben.

Halbfinale



Valentin Vatkov

gegen



Dominik Kletz

Sandra Baumgartner

gegen



Georg Höberl

Während sich *Valentin Vatkov* gegen *Dominik Kletz* klar durchsetzen konnte, hatte *Georg Höberl* gegen *Sandra Baumgartner* größte Mühe und konnte sich nur sehr knapp mit 7:6 durchsetzen. Somit standen sich im Finale zwei als Favoriten gehandelte Spieler gegenüber:

Finale

„Valo“ *Valentin Vatkov*



„Schurli“ *Georg Höberl*

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Das Finalmatch verlief auf hohem Niveau, wobei *Georg Höberl* seine langjährige Erfahrung gegen den durchgehend super spielenden *Valentin Vatkov* heranziehen musste, um dieses Match "Hill-Hill" mit 7:6 für sich zu entscheiden. Der *Kärntner Meister 8-Ball 2023* heißt somit

Georg Höberl

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX

